

### **3.852 Fernstudierende im ZFH-Fernstudienverbund**

#### Rekordanmeldezahlen für weiterbildende Fernstudiengänge

Koblenz, 24. Januar 2013 – Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote im ZFH-Fernstudienverbund erleben derzeit einen Boom. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen die Studiengänge einen Zuwachs von gut 19%. Damit wurde die Rekordmarke von 3.800 Studierenden erstmals durchbrochen. Besonders erfreulich ist dabei der Anstieg im Bereich der weiterbildenden MBA-, Master- sowie der Zertifikatsstudiengänge, die eine Steigerung von nahezu 35% verzeichnen.

Einen ausgesprochenen Run hat es auf die technischen Fernstudiengänge Master of Computer Science in Kooperation mit der Hochschule Trier und Master of Science Elektrotechnik in Kooperation mit den Hochschulen Darmstadt und Aschaffenburg gegeben. Weiterhin stark nachgefragt wurde das MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus.

Die neuesten Zahlen zeigen: Fernstudieren liegt im Trend. Die Gründe für ein Studium neben dem Job liegen auf der Hand: Flexibles Studieren zu jeder Zeit und an jedem Ort stellt für Berufstätige, die ihren Job nicht aufgeben und auf ihr Gehalt nicht verzichten möchten, eine ideale Weiterbildungsmöglichkeit dar. „Ein Masterabschluss war schon immer mein Ziel – doch wollte ich meinen Job nicht aufgeben sondern mitten im Berufsleben stehen und das Erlernte so gut wie möglich gleich in der Praxis umsetzen“, so Isabell Amato, MBA-Fernstudierende der ZFH. Die Studierenden qualifizieren sich weiter für den nächsten Karriereschritt oder um am Ball zu bleiben – denn eine gute Ausbildung ist der beste Garant für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Auch Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter, die sich parallel zum Beruf weiterbilden oft, um sich so ihren Nachwuchs an Führungskräften aus den eigenen Reihen zu sichern.

Ein weiterer Grund für die erfreuliche Entwicklung sind die erweiterten Zugangsmöglichkeiten: Die breite Öffnung des Hochschulzugangs für Personen ohne die klassische Vorbildung in Form von Abitur oder Fachabitur ermöglicht beruflich Qualifizierten ein Studium aufzunehmen. Doch gerade diese Personengruppe, die beruflich schon fest im Sattel sitzt, möchte meist ungern ihren Job aufgeben und auf ihr Gehalt verzichten. Hier bietet sich ein berufsbegleitendes Fernstudium zur Weiterqualifizierung an. „Zudem bringen diese Studierenden aufgrund ihrer Berufserfahrung Organisationstalent, Selbstmanagement und Eigeninitiative mit- sie bilden sich sehr zielorientiert weiter“, so Prof. Dr. Ralf Haderlein, Studiengangsleiter des berufsbegleitenden Fernstudiengangs „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit“ an der Hochschule Koblenz.

Neben den vielen Vorteilen tragen auch immer neue Fernstudienangebote im ZFH-Verbund zu der gestiegenen Nachfrage bei: Das Fernstudienspektrum umfasst mittlerweile über 40 Studiengänge in unterschiedlichen Varianten. Vor allem im Bachelor-Bereich gibt es inzwischen neben zahlreichen sozialwissenschaftlichen Angeboten auch betriebswirtschaftliche und eine Reihe technischer Fernstudiengänge.

Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt ihre Partner-Fachhochschulen bei der Entwicklung und Durchführung von Fernstudiengängen mit zahlreichen Dienstleistungen. So steht sie den Kooperationspartnern beispielsweise bei der Einrichtung und Implementierung neuer Fernstudiengänge mit ihrem langjährigen Know-how zur Seite. Ebenso übernimmt sie zentrale Kernaufgaben wie Zulassungsverfahren und Studierendenverwaltung, Versand des Studienmaterials sowie den Gebühreneinzug. Diese Aufgabenverteilung entlastet die Fachbereiche der Partnerhochschulen, sodass sich diese ganz auf die Studieninhalte und Betreuung der Fernstudierenden konzentrieren können.

# Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



## Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3800 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

## Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),

Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)